IQB
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Stellenangebot

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum 01.02.2027

eine Projektleitung (m/w/d) für die Aktualisierung der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife in den Fächern Englisch und Französisch

mit 100% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer bzw. eines Vollbeschäftigten. Die Besetzung der Stelle soll im Rahmen einer Zuweisung (gemäß § 20 BeamtStG) zunächst für zwei Jahre erfolgen. Eine Verlängerung bis zum Ende der Projektlaufzeit (31.10.2029) ist möglich.

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)

Das IQB unterstützt die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung von Bildungserträgen im Schulsystem. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK), die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Mit den IQB-Bildungstrends überprüft das Institut regelmäßig, inwieweit diese Kompetenzziele in deutschen Schulen erreicht werden (www.iqb.hu-berlin.de/bt).

Auf Beschluss der KMK werden die Bildungsstandards in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik aktualisiert. Dieser Prozess wird vom IQB koordiniert. Zwei Projektleitungen steuern und koordinieren den Prozess in enger Zusammenarbeit mit Fachkommissionen, einer Steuerungsgruppe und dem wissenschaftlichen Vorstand des IQB.

Je eine Projektleitung verantwortet den Arbeitsstrang Deutsch/Mathematik bzw. Englisch/Französisch. Beide arbeiten eng zusammen und vertreten sich wechselseitig. Für die nicht fachbezogenen Aufgaben stimmen sie ihre jeweiligen Zuständigkeiten miteinander ab. Diese Ausschreibung bezieht sich auf den Arbeitsstrang Englisch/Französisch.

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Telefon +49 30 2093 46500
iqboffice@iqb.hu-berlin.de
www.iqb.hu-berlin.de

KULTUSMINISTER KONFERENZ

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- übergreifende Planung, Koordination und Begleitung des Aktualisierungsprozesses sowie Sicherstellung der Umsetzung von Rahmensetzungen gemäß Beschlüssen der KMK
- Koordination der Fachkommissionen im jeweils verantworteten Arbeitsstrang; Planung, Vorbereitung und Organisation ihrer Sitzungen, Teilnahme an allen Treffen und Sicherung der Ergebnisse und Zeitpläne
- Steuerung der Diskussions- und Abstimmungsprozesse und Unterstützung bei der konsensualen Klärung fachlicher Kontroversen
- fortlaufende Analyse des Projektverlaufs und Einbringen von Hinweisen auf notwendige Prozessänderungen in die Steuerungsgruppe
- regelmäßige Information und Abstimmung mit dem wissenschaftlichen Vorstand des IQB sowie Berichterstattung über die Arbeitsstände in den Sitzungen der Steuerungsgruppe
- zielführende Kommunikation mit den Steuerungsgremien und fristgerechte Erstellung und Koordination der Berichte
- Erstellung, Überarbeitung und Verwaltung der erforderlichen Dokumente in digitalen Austauschportalen sowie Bereitstellung für alle Projektbeteiligten
- enge Abstimmung und wechselseitige Vertretung innerhalb der Projektleitung

Sie bringen mit …

- ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium in mindestens einem der genannten Unterrichtsfächer
- berufliche Erfahrung in Schulen, in der Bildungsadministration, Bildungsplanung, Fachdidaktik oder einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld
- fundierte Kenntnisse des deutschen Schulsystems und der Bildungsstandards der KMK
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Erstellung oder Überarbeitung von Lehrplänen, Bildungsplänen, Bildungsstandards oder vergleichbaren curricularen Dokumenten
- Erfahrung in der Steuerung und Koordination komplexer Arbeits- und Abstimmungsprozesse sowie in der Zusammenarbeit mit Bildungsadministration, Bildungspolitik, Wissenschaft bzw. Schulpraxis
- ausgeprägte Organisations-, Kommunikations- und Moderationskompetenz sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Positionen konstruktiv zusammenzuführen und fächerübergreifende Kohärenz zu sichern
- einen selbstständigen, strukturierten und lösungsorientierten Arbeitsstil, Verbindlichkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit und wechselseitiger Vertretung
- sicheren Umgang mit gängigen digitalen Arbeits-, Kommunikations- und Dokumentationswerkzeugen

Von besonderem Vorteil sind Erfahrungen aus vergleichbaren länderübergreifenden Entwicklungs- oder Abstimmungsprozessen sowie einschlägige Erfahrungen auf Landesebene, insbesondere in der Bildungsadministration oder Lehrplanarbeit.

Wir bieten Ihnen …

- ein anregendes, vielfältiges Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen Bildungspolitik, Bildungsadministration, Bildungspraxis und Wissenschaft
- die Möglichkeit, einen zentralen länderübergreifenden Entwicklungsprozess maßgeblich mitzugestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- einen sehr gut erreichbaren und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte
- ein kollegiales Arbeitsklima in einem kompetenten, interdisziplinären Team

Ansprechperson

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Andreas Stein zur Verfügung.

E-Mail: andreas.stein.1@iqb.hu-berlin.de, Tel. 030 2093 46978

Bewerbungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennung **PL_BiSta_EF_2026** elektronisch als PDF an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de

oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- Wissenschaftliche Einrichtung der Länder -
an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V.
Personalverwaltung
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Die Bewerbungsfrist endet am **21.12.2026**.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Alle Bewerbungen werden unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, von Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung nur auf die fachliche Qualifikation hin ausgewertet. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.